

BLICK INS GRAB

Zeugnisse aus der italischen Frühzeit

Mit der Ausstellung BLICK INS GRAB präsentiert die Archäologische Sammlung der Universität Zürich erstmals eine Lehrausstellung, die aus Übungsveranstaltungen mit Studentinnen und Studenten hervorgegangen ist.

Im Mittelpunkt stehen ausgewählte Objekte aus der italischen Frühzeit vom 9. bis 7./6. Jahrhundert vor Christus, insbesondere der Villanova- und etruskischen Kultur. Neben Graburnen sind verschiedene Gefässe aus Ton und Objekte aus Bronze, wie



Schmuck und Fibeln ausgestellt. Anhand dieser Gegenstände, die als Aschenbehälter gedient haben oder als Beigaben dem Verstorbenen mitgegeben wurden, wird dem Besucher ein ‚Blick ins Grab‘, aber auch aus dem Grab in den Alltag hinein ermöglicht.

Die ausgestellten Objekte stammen aus dem Bestand der Archäologischen Sammlung und werden durch Leihgaben aus Privatbesitz ergänzt.